



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCXVIII. Rule Lindstede verkauft an die Stadt Prenzlau 4 Hufen Landes, am
11. Juni 1425.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCXVIII. Rufe Lindstede verkauft an die Stadt Prenzlau 4 Hufen Landes,
am 11. Juni 1425.

Ik Rufe Lindstede, knape, Harmertin Lindsteden Sane, bokenne vnde betüghe apenbar vor alles, weme dar deser Breff vorkumpt, dat ick myd vor sunnen Rade vnde wolghedachten Mude vnde Vulbord meyner rechten Erfen hebbe verkoft rekliken vnde redeliken dem ersamen vorsichtighen Borghermeistern vnde Radmännern der Stadt Prenslaw, dye nu synd vnde in tuckamenden Tiden kamen moghen, Vyer hufen myd den Kostenwürden vnde eren Weren, dye dar tu behöeren, in deme Dorpe vnde der Stadt Eghendume tu Blinghow, vnde vor dyt genante Ghud hebben my dye vorghefereven Radmännne tu danke vnde tu der Nüghe vol borete vnde botald Sestehalf hundert Mark vnde Vyf vnde twynteich Mark, der ik em in deseme jeghenwerdighen Breve quid, leddich vnde loes late, vnde desse Erghenannten Vyer hufen myd den Kostenwürden vnd myd eren weren, dar so von Aldynghes gy tugheleghen hebbe, schalen dye vorgheferevene Borghemeistere vnde Radmännne tu Premslow vnde ere Nakamelinge hebben vnde besitten, myd Acker, myd Weyden, myd Watern, myd Vischeryghen, myd Holten, myd Stramen, in allen eren Scheyden, Gränzen vnde Endten, vor desse vorgheferevene Summen Penninghe tu eyneme gantzen Kope tu eweghen Tiden tu brukende vnde tu besittende, vnde aflate vnde vortüge vor my vnde vor mynen rechten Erven aller Rechtigheid, dye ick an deme gheanntten Ghude ghehad vnde besetten hebbe, vnde will em des vorghefereven Gudes eyn rechte Ghewere syn vor allesweme, dy fick an rechte willen nüghen laten vnde recht nemen vnde gheven willen. Alle desse vorgheferevene Stücke vnd Artikele love ik Rufe Lindstede vor my vnde vor mynen rechten Erfen, den Ergheanntten borghemeystern vnde Radmännern, dye nu sind vnde na tukamen moghen, stede vnd veste sunder Arch tu holdende. Des tu Tüghe vnde groten bokanntnisse hebbe ik Erghenannte Rufe lindstede vor my vnde vor mynen Erfen myn Ingheseghel myd Witschap vnde mid Willen laten hanghen an dessen Breff, dye gheven vnd fereven is na der Bord vnfers herren Vyrteygen hundert Jar, darna in deme Vif vnde Twynteigheften Jare, in deme Daghe Barnabe, des hilgen Apostels.

Aus einem Copialbuche.

CCXIX. Markgraf Johann entscheidet Uneinigkeiten zwischen Rath und Bürgerschaft Prenzlau's,
am 2. September 1426.

Wie Johannes, Van Gottes Gnaden Marggrave tho Brandenburg vnd Burggrave tho Nörnberg, Bekennen apenbahr meth diefsem Brewe, Vor Vnfern Lewen hern vnd Vader, Vor Vns, vnser Erwen vnd Nachkahmen, Dat wy de Schelingen vnd Vnlust, so de Börger tho Prentzlow wedder de Rathmänner erreget, Vp Vnfers Herrn vnd Vaders Befehl gehöret vnd befundig, Dat de Börger tho Vele sich äver de Rathmänner beschweret vnd nicht recht angegeven, sondern